

Die

# Blumen-, Seidenlocken- und Modewaarenfabrik

v o n

## Friedrich Reichardt aus Leipzig, Markt Nr. 1, erste Etage,

empfiehlt auch zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste und mit den neuesten Modeartikeln ausgeschmücktes Lager von Blumen, seidenen und Haarlocken neuester Façon, Chemisetten und Kragen für Herren und Damen, dergleichen Cravatten, Damenbeutel und Papierdraht, Drahtband und verschiedene Modeartikel mehr.

Mit den billigsten Preisen wird sie stets bemüht seyn, die freundlichste Bedienung zu vereinigen.

# Gebrüder Gropius aus Berlin

zeigen hierdurch ergebenst an, dass sie die bevorstehende Messe mit einem grossen Lager chinesischer und anderer fremden Waaren beziehen. Ebenso wird das Diorama wieder mit neuen Gegenständen geöffnet werden.

Näheres werden die Anschlagzettel und dieses Blatt anzeigen.

Local-Veränderung.

## Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

v o n  
Friedrich Dürr

(bisher in der Reichsstrasse)

befindet sich von heute an in der Hainstraße Nr. 202, neben dem goldnen Anker, und empfiehlt sich mit einem gut sortirten Lager feiner und mittelfeiner Tuche und Casimirs zu den billigsten Preisen. Leipzig, den 7. April 1834.

Gewölbe-Veränderung.

## Friedr. Maehler aus Iserlohn

hat sein Lager von kurzen Waaren zu bevorstehender Leipziger Jubilatemesse 1834 aus dem Hause des Herrn Weissflog in das Gewölbe

i n R o c h s H o f,

neben den Herrn Krenzel aus Fürth, verlegt.

(Hierzu eine Beilage.)